

Protokoll 2019 01

Von der	Konferenz CURAVIVA Luzern	
Datum	07. Mai 2019, 15:00 bis 17:50	
Ort	Pflegezentrum Riedbach, 6043 Adligenswil	
Anwesend Beschlussfähigkeit	44 Mitglieder es sind mehr als 1/10 der ordentlichen Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist festgestellt (Statuten Art. 18 Abs. 3) das einfache Mehr ist bei 44 Stimmen	
Protokoll	Felix Lienert	
Gäste	Markus Leser Sarah Bossart Roman Wüst Dorotheé Kipfer Cécile Hüsken Oskar Mathis Dr. Peter Suter	CURAVIVA Schweiz DISG CURAVIVA Zentralschweiz Bildung UBA Zentralschweiz SBK Zentralschweiz Vertretung VLG Kantonszahnarzt

Inhalt

1.	Begrüssung	2
1.1	Der Präsident.....	2
2.	Bestellung	2
2.1	Konferenzbüro	2
3.	Genehmigung.....	2
3.1	Protokoll vom 20. November 2018	2
3.2	Jahresbericht 2018	2
3.3	Jahresrechnung 2018.....	2
3.4	Déchargeerteilung	2
4.	Anträge § 16.....	2
4.1	Anträge	2
4.2	Antrag 1: Imagekampagne	3
4.3	Anträge 2: Ausbildungsfonds.....	3
5.	Aktuelles.....	3
5.1	Formular 10	3
5.2	Weisung Kostenrechnung	3
5.3	KLV Änderung	3
5.4	Qualivista.....	3
5.5	Allgemeine Informationen.....	4
6.	Referate	4
6.1	CURAVIVA Schweiz.....	4
6.2	Alterszahnmedizin	4
7.	Grussworte.....	4

1. Begrüssung

1.1 Der Präsident

- Roger Wicki begrüsst die Mitglieder und die Gäste, eröffnet die Sitzung und verdankt die Gastgeberrolle von Tom Bättig und seinem Team.
- Roger Wicki begrüsst die
 - Stefan Wülser, Mauritiusheim, Schötz
 - Doris Ott, Pflegewohngruppe Sonne, Schwarzenberg

2. Bestellung

2.1 Konferenzbüro

- Vorsitz: Roger Wicki, Präsident
- Protokoll: Felix Lienert, Leiter Geschäftsstelle
- Stimmzähler: Andrea Denzlein, Pflegeheim Steinhof

3. Genehmigung

3.1 Protokoll vom 20. November 2018

- Keine Feststellungen
- Abstimmung: 44 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Das Protokoll ist genehmigt. Roger Wicki verdankt dies dem Verfasser Felix Lienert.

3.2 Jahresbericht 2018

- Roger Wicki verweist darauf, dass die Mitglieder den Jahresbericht mit der Einladung erhalten haben.
- Roger Wicki fragt die Versammlung an, ob sie Fragen zum Jahresbericht 2018 haben. Es werden keine Fragen gestellt.
- Abstimmung: 44 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Der Jahresbericht 2018 ist genehmigt.

3.3 Jahresrechnung 2018

- Andreas Bolliger verweist darauf, dass die Mitglieder die Jahresrechnung sowie den Revisionsbericht mit der Einladung erhalten haben.
- Er orientiert über die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung und den Abweichungen zum Budget.
- Er stellt fest, dass das Jahr 2018 mit einem negativen Saldo von CHF 1'415.40 abgeschlossen wurde.
- Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung anzunehmen.
- Abstimmung: 44 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Die Jahresrechnung 2018 ist genehmigt.

3.4 Déchargeerteilung

- Urs Arnold, Revisor, beantragt, den Vorstand sowie die Geschäftsstelle für das Jahr 2018 zu entlasten.
- Abstimmung: 44 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind entlastet.

4. Anträge § 16

4.1 Anträge

- Es sind 2 Anträge eingegangen
- Die Anträge sind rechtzeitig eingegangen.

4.2 Antrag 1: Imagekampagne

- Roger Wick erläutert den Antrag und die Antwort des Vorstandes. Seine Ausführungen sind im Handout festgehalten und können da nachgelesen werden.
- Fabian Steinmann erläutert die Position der Antragsteller.
- Die Mitglieder diskutieren die Vor- und Nachteile sowie den Nutzen der Kampagne für die Mitglieder
- Abstimmung: Soll die Kampagne weitergeführt werden
36 Ja / 3 Nein / 5 Enthaltungen
- Abstimmung: Bevor die Kampagne gestartet wird, soll eine quantitative und/oder qualitative Ziel- und Ergebnismessung formuliert werden
35 Ja / 7 Nein / 2 Enthaltungen
- Abstimmung: Soll eine professionelle Firma eine qualitative Messung durchführen (Budget CHF 12'000.-)
0 Ja / 36 Nein / 8 Enthaltungen
- Konsultativabstimmung: Soll unter Berücksichtigung des Datenschutzes eine eigene Bilddatenbank für die Mitglieder aufgebaut werden
15 Ja / 28 Nein / 1 Enthaltungen

4.3 Anträge 2: Ausbildungsfonds

- Roger Wick erläutert den Antrag und die Antwort des Vorstandes. Seine Ausführungen sind im Handout festgehalten und können da nachgelesen werden.
- Rinaldo Keiser erläutert die Position der Antragsteller.
- Die Mitglieder diskutieren die Vor- und Nachteile des Ausbildungsfonds. Alle betonen, dass sie ausbilden wollen. Alle Voten unterstreichen, dass das aktuelle Modell nicht motivierend ist, weil der rechnerische Bonus ein Mehrfaches des tatsächlichen ist.
- Oskar Mathis, Vertreter VLG, erläutert, dass die Verordnung die Verbundsaufgabe der Gemeinde regelt und wie es zu heutigen Organisationsform kam. Die Verbände erfüllen mit der Erhebung und Durchführung diese Aufgabe.
- Andrea Denzlein ergänzt, dass Fachpersonen, die eine HF Ausbildung starten wollen, i.d.R. einen vollen Lohn als Fachperson beziehen, während der Ausbildung aber auf ein Lehrlingslohn zurückgestuft werden. Dies können sich die Meisten nicht leisten.
- Abstimmung: Antrag an Regierungsrat, die Erhebung in der stationären Langzeitpflege zu sistieren
39 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen

5. Aktuelles**5.1 Formular 10**

- Noldi Hess ruft die Mitglieder auf, das Formular 3 einzureichen. Es sind bisher erst 36 eingegangen.

5.2 Weisung Kostenrechnung

- Noldi Hess verweist auf das Monatsbulletin 02/19, wo er auf die Veränderung hinweist. Er ruft auf, am geplanten Workshop teilzunehmen.

5.3 KLV Änderung

- Noldi Hess verweist auf die aktuelle Revision der KLV auf Bundesebene.
- Er wird am Ball bleiben und jeweils via das Monatsbulletin über den aktuellen Stand informieren.

5.4 Qualivista

- Andreas Bolliger informiert über den Vertrag sowie darüber, dass mit dem Vertrag der Verband im Nutzerausschuss teilnimmt.
- Die Mitglieder werden in den nächsten Tagen ein Informationsschreiben von der Geschäftsstelle erhalten.

- Es ist noch nicht entschieden, ob der Verbandsbeitrag nur auf die Teilnehmer heruntergebrochen wird oder solidarisch über alle Mitglieder.
- Es wird angeregt, dass die Kosten des Rahmenvertrages durch die Mitglieder zu tragen sind, welche diesem beitreten.
- Der Vorstand wird an der nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen befinden.

5.5 Allgemeine Informationen

- Roger Wicki führt durch die Allgemeinen Informationen, die Teil des Handouts sind.

6. Referate

6.1 CURAVIVA Schweiz

- Markus Leser, Leiter Fachbereich Alter von CURAVIVA Schweiz, präsentiert aktuelle Informationen und Überlegungen des Fachverbandes.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

6.2 Alterszahnmedizin

- Dr. Peter Suter, Kantonzahnarzt, präsentiert aktuelle Informationen zur Zahnpflege im Alter.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

7. Grussworte

- Sarah Bossart, DISG, überbringt die Grüsse des Regierungsrates. Sie erklärt, dass die Weisung zur Kosten- und Anlagerechnung noch in Arbeit ist. Es ist geplant, dass sie rechtzeitig für die Budgetierung vorliegen wird und ab 01.01.2020 gelten soll. Auch DISG dankt für die wertvolle Arbeit der Heime.
- Dorothee Kipfer von der UBA Zentralschweiz informiert über das vergangene Geschäftsjahr und die Tätigkeit der Stelle. Die meisten Beschwerden, die abgewickelt werden, sind im Bereich der Heimrechnung und der Kommunikation.
- Oskar Mathis überbringt die Grüsse des VLG und stellt eine hohe Qualität in der Versorgung und Zusammenarbeit fest. Er wünscht sich, dass diese Zusammenarbeit weiterhin auf hohem Niveau weitergeführt werden kann.
- Roman Wüst, Präsident CURVAVIVA Zentralschweiz Bildung, informiert über die aktuelle Namensänderung sowie über die Kontaktstellen innerhalb des Verbandes.

Greppen, 09.05.2019

Geschäftsstelle
CURAVIVA Luzern

Beilagen

- Handout Konferenz